

## Checkliste zur optimalen Gesprächsvorbereitung

mit Herrn Markus Bollmann, offizieller Beauftragter des Versorgungswerks der Presse

Mobil: (0179) 59 35 453, Telefon: (0228) 21 91 51

Termin am: \_\_\_\_\_, Treffpunkt: \_\_\_\_\_

### Leitfaden

#### **Was will ich?**

Definieren Sie Ihre persönlichen Wünsche zu Ihren Vorsorgeansprüchen. Eine Einteilung in kurz-, mittel- und langfristige Ziele ist dabei sinnvoll.

**Kurzfristig:** (z.B. Berufsunfähigkeit, Familienabsicherung)

**Mittelfristig:** (z.B. Sparanlage, Baufinanzierung)

**Langfristig:** (z.B. Renten- und Pflegevorsorge)

#### **Was habe ich?**

Fertigen Sie eine vollständige Vermögensauflistung an, damit Sie sich im Gespräch mit Herr Bollmann entlang Ihres „Leitfadens“ einen umfangreichen Überblick verschaffen können, um zu einem sinnvollen Ergebnis zu kommen. Hierbei helfen auch aktuelle Standmitteilungen zu bestehenden Vorsorgeverträgen.

**Versicherungen:**

**Vorsorge:**

**Vermögen:**

### **Welche Verpflichtungen bestehen bereits?**

Listen Sie alle bereits bestehenden monatlichen Ausgaben auf, um Ihre Fixkosten zu berechnen.

### **Welche Summe kann ich investieren?**

Berechnen Sie Ihr monatlich zur Verfügung stehendes Kapital. Investieren Sie nur das, was Sie sich auch wirklich regelmäßig leisten können. Zum Beispiel können Sie mit einer Dynamik im Sparvertrag die monatlichen Beiträge schrittweise erhöhen und so Ihrer Einkommenssituation anpassen.

### **Sind einmalige, unsichere oder unregelmäßige Einnahmen zu erwarten?**

Eine Erbschaft, ein größerer Auftrag oder Einnahmen aus einer Nebentätigkeit können als Einmaleinzahlung in eine Versicherung oder als Sondertilgung, z.B. für einen laufenden Kredit, genutzt werden und die laufenden Verpflichtungen verändern.

**Planen Sie grundsätzlich mindestens 1 – 1,5 Stunden für das Gespräch ein und führen Sie Ihren Personalausweis mit sich.**